



**Amtlicher Vordruck für die
Erklärung zur Vergnügungssteuer für das Vorführen
von Filmen in Kinos und Filmkabinen – nach Veranstaltungsfläche
(§ 1 Nr. 2 SexStS)**

Stadt Gummersbach
Der Bürgermeister
FB 4.1 - Finanzen und Steuern
Rathausplatz 1
51643 Gummersbach

Zeitraum													
										2	0		
Monat(e)										Jahr			
Kassenzeichen													
6	0	2	0	.						.			

Kontakt FB 4.1 – Finanzen u. Steuern: Tel: 02261 / 87 - 1230 Fax: 02261 / 87 - 8230 E-Mail: steueramt@gummersbach.de

<u>Steuerschuldner/in</u>		
Vorname und Name bzw. Firmenname		
Straße und Hausnummer		Postleitzahl und Ort
Telefon (Angabe freiwillig)	Telefax (Angabe freiwillig)	E-Mail-Adresse (Angabe freiwillig)
<u>Veranstaltungsort</u>		
Name des Betriebes		
Straße und Hausnummer		Postleitzahl und Ort
<u>Bemessungsgrundlage</u>		
<small>Soweit für die Teilnahme an der Vorführung kein Entgelt erhoben wird, gilt als Bemessungsgrundlage nach § 4 Abs. 2 Satz 2 SexStS die Veranstaltungsfläche. Als Veranstaltungsfläche gelten alle für das Publikum bestimmten Flächen mit Ausnahme der Toiletten- und Garderobenräume. Die durchgeführten Veranstaltungen eines Kalendervierteljahres sind spätestens bis zum 15. Tag nach Ablauf des Kalendervierteljahres dem Fachbereich 4.1 - Finanzen und Steuern - der Stadt Gummersbach schriftlich zu erklären. Die Steuerfestsetzung erfolgt durch Bescheid.</small>		
<u>Datum und Veranstaltungsfläche der Veranstaltung(en)</u>		
Datum: _____	Veranstaltungsfläche: _____	m ²
Datum: _____	Veranstaltungsfläche: _____	m ²
<u>Hinweis zum Datenschutz</u>		
<small>Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Stadt Gummersbach und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSG-VO) sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Stadt Gummersbach, Fachbereich 4 - Finanzservice. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.gummersbach.de/datenschutz.html oder erhalten Sie bei der Stadt Gummersbach, Fachbereich 4 - Finanzservice.</small>		
<u>Unterschrift</u>		
<small>In Kenntnis der Strafbarkeit unwahrer Angaben in einem Steuerveranlagungsverfahren erkläre ich hiermit, dass ich die Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.</small>		
Ort und Datum		Eigenhändige Unterschrift der Steuerschuldnerin/des Steuerschuldners oder der/des Bevollmächtigten